

Niveaubestimmende Aufgaben – Ethikunterricht – Schuljahrgänge 5/6:

## Die Netiquette in Chats

### 1. Einordnung in den Fachlehrplan

**Kompetenzschwerpunkt Lebensgestaltung:**

**Der Wert von sozialen Beziehungen, den Wert von sozialen Beziehungen erkennen und bei der eigenen Lebensgestaltung berücksichtigen**

zu entwickelnde (bzw. zu überprüfende) Kompetenzen:

- Risikopotentiale der persönlichen Kommunikation in sozialen Netzwerken identifizieren und mögliche Vermeidungsstrategien untersuchen und einschätzen
- Medienkompetenz, Sozialkompetenz (Grundsatzband)
- Digitale Medien angemessen und sicher nutzen (Fächerübergreifend)

Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:

- Netiquette, ethische Prinzipien der Kommunikation (z. B. Sachlichkeit, Meinungsfreiheit, Perspektivenvielfalt)

### 2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Zeitumfang: 2 bis 4 Unterrichtsstunden

Gliederung des Unterrichts

**Phase 1:** Einstieg und Motivation

Als motivierendes Szenario dient die Überlegung, die Schule, die Stadt/Kommune oder das Bundesland wolle einen neuen Schülerchat etablieren. In diesem sollen sich Schülerinnen und Schüler über alles, was die Schule betrifft, austauschen können. Einzelne Lehrkräfte (LK) wurden nun gebeten, diesen Chat mit ihren Schülerinnen und Schülern zu testen. Dabei solle nicht die Technik überprüft werden, sondern ob ein solcher Chat grundlegend geeignet sei. Dafür sollen bestimmte Rollen von den Schülerinnen und Schüler eingenommen werden.

*Alternativ können bestehende Probleme im Klassenchat als Motivation dienen.*

**Phase 2:** Rollenverteilung und Klärung technischer Aspekte

Eingeteilt in Vierergruppen bekommen die Schülerinnen und Schüler je ihre Rolle. Dabei dürfen sie diese niemandem verraten. Die Gruppenmitglieder sollten nicht nebeneinandersitzen, um ausschließlich über den Chat zu kommunizieren. Gemäß ihrer Karte loggen sie sich in einem durch die LK vorbereiteten Chatroom ein. Die Moderatoren erhalten außerdem Zugriff auf ein vorstrukturiertes kollaboratives Dokument. (Die Gruppenzugehörigkeit ist auf den Karten nur indirekt über den Link/Chatroomnamen zu finden.)

**Phase 3:** Rollenspiel

Die Schülerinnen und Schüler handeln gemäß den Aufträgen auf ihren Rollenkarten. [Name 1] und [Name 2] chatten. Die Moderatoren behalten die Regeln im Auge und protokollieren den Verlauf im kollaborativen Dokument.

**Phase 4:** Zusammenfassung der Schwierigkeiten

Auch [Name 1] und [Name 2] erhalten jetzt Zugang zum kollaborativen Dokument. Dort lesen sie sich die protokollierten Kommunikationsprobleme durch und kommentieren diese in der dritten Spalte. Die Moderatoren vergleichen derweil die Probleme der übrigen Gruppen mit den eigenen.

**Phase 5:** Wertung

Gemeinsam mit der LK werten die Schülerinnen und Schüler im Plenum wesentliche Probleme aus dem Dokument aus. Anschließend bewertet jede Schülerin/jeder Schüler selbstständig, schriftlich und unter Zuhilfenahme des Dokuments, ob und warum eine Netiquette hilfreich ist. In einem abschließenden Auswertungsgespräch können auch die bisher ungenutzten Regeln der Netiquette thematisiert werden.

Benötigtes Material:

- Ein Endgerät pro Schüler/in mit Browser und Zugang zum Internet und Office-Programm (alternativ auch über Browser möglich)
- Großer Bildschirm bzw. Projektionsfläche für die Auswertung in Phase 5
- Sicherer Chat mit vorher eingerichteten Chatrooms (je 1 für 4 Schülerinnen und Schüler) (<https://moodle.bildung-lsa.de/>)
- Vorstrukturiertes kollaboratives Dokument (moodle)
- Rollenkarten samt Gruppenzuordnung

Benötigtes Vorwissen der Schülerinnen und Schüler:

- Grundlegende Kenntnisse mit Textverarbeitungssoftware besonders bei den Moderatoren (bspw. Copy&Paste)
- Chaterfahrung
- Kenntnis der Methode Rollenspiel

**3. Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung**

Aufgabe	Erwartete Leistung der Schülerinnen und Schüler
1	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine andere Perspektive übernehmen, indem sie in einem Rollenspiel Chat-Teilnehmer mit anderen moralischen Vorstellungen bzw. regelüberwachende Moderatoren spielen.</li> </ul>
2	Die Schülerinnen und Schüler können

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– das Fehlverhalten in der Kommunikation identifizieren, indem sie Probleme der Kommunikation in einem kollaborativen Dokument protokollieren bzw. kommentieren.</li> </ul>
3	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Sinnhaftigkeit von Kommunikationsregeln einschätzen, indem sie den Nutzen einer Netiquette mithilfe von eigenen Beispielen bewerten.</li> </ul>

#### 4. Quellenverzeichnis

Seite	Name der Quelle	Ursprung (Link oder Werk)
4	Beispiel-Netiquette	Internet-ABC e. V.: <a href="https://www.internet-abc.de/eltern/familie-medien/kommunikation-handy-whatsapp-facebook/netiquette-40-zeitgemaesse-regeln-fuer-den-umgang-im-netz/">https://www.internet-abc.de/eltern/familie-medien/kommunikation-handy-whatsapp-facebook/netiquette-40-zeitgemaesse-regeln-fuer-den-umgang-im-netz/</a> (23.06.2020)